

## Drei Fragen

---

# Mehrheit gebrochen



**Fraktions-  
vorsitzender  
Wilfried Reh  
(65) über 20  
Jahre FWG in  
Espenau**

**ESPENAU.** Die Freie Wählergemeinschaft (FWG) Espenau feiert Geburtstag: Vor 20 Jahren, am 2. November 1992, wurde sie gegründet. Die HNA sprach mit dem Fraktionsvorsitzenden Wilfried Reh über politische Erfolge und Probleme der FWG.

**Herr Reh, was war der größte politische Erfolg der FWG?**

**WILFRIED REH:** Vor der Gründung gab es über Jahre nur zwei Parteien: SPD und CDU, wobei die SPD die absolute Mehrheit hatte. Wir haben es auf Anhieb geschafft, diese Mehrheit zu brechen. Es wurden viele gute Entscheidungen getroffen, weil keine Partei eine alleinige Mehrheit hatte und sich daher mit den anderen abstimmen musste.

**Was unterscheidet die FWG heute von der von vor 20 Jahren?**

**REH:** Wir sind nicht mehr ganz so euphorisch. Wir haben gedacht, wir könnten die Welt verbessern. Wir sind realistischer geworden und haben gelernt, dass politisch nichts unmöglich ist und auch in kleinen Orten unter Parteien gekungelt wird und personenbezogene Überlegungen vor Sachfragen gestellt werden - wenn auch in Espenau nicht so stark wie in anderen Gemeinden.

**Wo muss sich die FWG verbessern?**

**REH:** Wir müssen die Öffentlichkeitsarbeit verbessern. Wir wollen mehr Bürger zum Mitmachen bewegen und zeigen, dass sie eine politische Alternative haben. Aber es ist schwer, die Bürger an den Tisch zu bekommen. (akl)